

Pfarrblatt

der Pfarre Aurach am Hongar

Ausgabe
2/16



Sommer, Sonne, ...



Urlaub!!!!

Worte des Pfarrers



Liebe Pfarrangehörige!

Mit dem Erlebten nach vorne schauen und gestalten

Fast ein Jahr habe ich hier in Aurach nun schon „abgearbeitet“ - wenn auch einige besondere Feste noch ausstehen; wie etwa der Trachtensonntag oder das Stoppelfest.

Das erste Jahr war für mich vor allem ein Hinschauen: Wie wird hier in Aurach gefeiert und wo kann ich mich da Einklinken. Was muss verändert werden, dass es für mich als Verantwortlicher für zwei Pfarren zeitlich möglich und erträglich ist.

Im Pfarrgemeinderat haben wir die einzelnen Feste angeschaut: Wie war es? Was ist gelungen?



Was könnte besser gemacht werden?

Sehr viel ist sehr gut gelungen, manchmal durch spontane Ideen oder aus der Not heraus. Manchmal führten auch kleinere Missverständnisse zu Änderungen und Unsicherheiten.

Einige wichtige Punkte unserer Überlegungen:

Dass **an Hochfesten der Festgottesdienst bereits um 8.30 Uhr** sein muss, ist eine Gegebenheit aus der Situation des Priestermangels. Von der großen Mehrheit wurde diese Umstellung angenommen.

Die Hochfeste sind: Allerheiligen, der Weihnachtstag, Dreikönig, Palmsonntag, Ostersonntag und Pfingstsonntag. Das Fronleichnamfest musste noch ein wenig früher beginnen.

Das **Erntedankfest ist um 9.00 Uhr** (es findet in Lenzing eine Woche später statt).

Die **Andacht zu Allerheiligen** in der Kirche muss **heuer bereits um 13.00 Uhr** beginnen. (In Lenzing ist ein Verschieben nicht möglich, da hier der evangelische Pfarrer mitfeiert, der bereits um 15:30 Uhr wieder anderswo sein muss).

Die Gottesdienste in der Karwoche wurden von Frau Judith Doppler gefeiert und von den Besuchern sehr po-

sitiv erlebt. Die Auferstehungsfeier am Ostersonntag um 5.00 Uhr Früh wurde aus der Not heraus geboren und fand überraschend positiven Anklang. Vergelt's Gott der Landjugend und dem von Johannes Astecker geleiteten Chor für das Vorbereiten und Einüben.

Gefehlt hat das Sternsingen – da wurden bereits kurz nach Neujahr Überlegungen angestellt, wie es im kommenden Jahr gemacht werden wird.

Gefehlt haben weiters die Bitttage. Diese wurden bei der Planung zunächst übersehen und dann waren die Termine bereits meinerseits vergeben. Ebenso war es bei Maiandachten.

Manches wurde im vergangenen Jahr als selbstverständlich vorausgesetzt. Doch leider kann ich „nicht schmecken“ wie und was gewünscht wird oder was ich tun soll. Bitte daher rechtzeitig Termine melden und dabei achten, dass ich auch einen Kalender mithabe. Mir im Vorbeigehen etwas merken, schaffe ich (leider) nicht mehr.

Im Rückblick kann ich ehrlich sagen: Es ist sehr viel sehr gut gelungen.

Danke allen, die sich engagiert haben und die ihre Ideen, ihre Talente und ihrer Hände Arbeit eingebracht haben.

Fronleichnamfest 2016

Fronleichnam ist das Fest des „Herrenleibes“ und geht zurück auf Visionen der Augustiner-Nonne Juliana von Lüttich im

Jahre 1209. Sehr bald wurde dieses Fest mit Flurprozessionen verbunden.

Das Allerheiligste, Jesus, der im Brot (= Hostie) gegenwärtig ist, wird aus dem geweihten Kirchenraum in die Welt hinausgetra-



gen. Ursprünglich vor allem als Bitte Jesus im Brot: Segne unsere Felder und Wiesen, segne unseren Ort. Dann kommt auch die bewusste Demonstration dazu: die Christen zeigen der Welt, dass Gott nicht nur in der Kirche zu finden ist, dass er nicht im Tabernakel eingesperrt ist, sondern, dass er mitten unter uns

DA ist. So feierten wir heuer den Gottesdienst im Freien auf dem Parkplatz und zogen in feierlicher Prozession zum Kulturhaus, vor



Kirche und Gemeindeamt. Hier wurde der Fronleichnamsegnen für unseren Ort Aurach und für alle seine Bewohner gesendet. Dass so viele

Vereine und Gottesdienstbesucher dabei waren, machte diesen Tag zu einem Festtag und war ein kräftiges Zeichen des Gottvertrauens und des Miteinanders. Herzlichen Dank an alle, die mitgewirkt und mitgeholfen haben und alle, die mitgefeiert haben.

Gottes Segen wünscht
Hans Ortner, Pfarrprovisor



Durch die vom Land Oberösterreich verordnete neue Abfallordnung ergab sich an unserem Friedhof ein Müllproblem. Der große gelbe Container wurde, wie auf allen Abfallsammelinseln in OÖ, abgezogen. Es kam dafür zunächst eine normale Restmülltonne, die aber innerhalb weniger Tage durch das viele Plastik überquillte. Und dann begann - ich nenne es so wie es war: die Sauerei. Auch eine zusätzliche Tonne half nicht viel. Innerhalb des Friedhofes wurden Müllsäcke von unbekannt Personen als Nothilfe aufgehängt,...

Nach einem Gespräch mit Bgm. Josef Stauer und den Verantwortlichen von Gemeinde und

Müllsituation am Friedhof

Pfarrkirche wird nun ein großer Restmüllcontainer angeschafft. Wir hoffen, dass damit wieder Ordnung einkehrt. Da jedoch die Behälter für Pflanzen sehr sperrig sind, bitten wir diese möglichst gut zu schlichten, damit wir nicht für das Entleeren zahlen müssen, obwohl fast die Hälfte des Inhalts aus Luft besteht. Bitte beachten Sie auch, dass zu den pflanzlichen Abfällen (Kompost) keine Plastikteile dazu geworfen werden. Da gab es bereits einige Beschwerden von unserem Abnehmer. Sollten diese Verunreinigungen durch Plastikmüll und mit Schotter vermischter Erde weiterhin erfolgen, muss auch das als Restmüll entsorgt werden und das kommt teuer (das könnte zu einer Erhöhung der Grabgebühren führen, wo alle draufzahlen; wegen der Unvernunft und Bequemlichkeit einiger weniger). Es sei noch darauf hingewiesen, dass

Personen, denen nachgewiesen werden kann dass sie sich nicht an die Abfallordnung halten, ein entsprechendes Reinigungs- bzw. Entsorgungsgeld in Rechnung gestellt werden kann (laut Friedhofsordnung und auch nach der öö. Gesetzeslage). Wir bitten ferner, Bierdosen und Joghurtbecher etc. nicht auf und neben dem Friedhof zu entsorgen (wie in letzter Zeit öfters geschehen).

Hans Ortner

IMPRESSUM

Medieninhaber:
Pfarrkirche Aurach am Hongar,
Aurach 18, 4861 Schörförling
Herausgeber: Fachausschuss
für Öffentlichkeitsarbeit
Hersteller: vöcklaDruck GmbH,
Oberthalheim 6, 4850 Timelkam
Verlagsort: Pfarrkirche Aurach am Hongar;
Herstellungsort:
vöcklaDruck GmbH
Kommunikationsorgan der
Pfarrgemeinde Aurach am Hongar



Info zu Begräbniskosten

Die Höhe der Begräbniskosten ergibt sich aus den „Variablen Werten“ der Diözese Linz (Abteilung Pfarrverwaltung), die jährlich als Richtwerte für die Pfarren erstellt und aktualisiert werden.

Die derzeitige Begräbnisgebühr von € 180,-- setzt sich wie folgt

zusammen:

- Priester € 30,--
- Ministranten € 6,--
- Kanzleigeühr € 15,--
- Organist € 30,--
- Kirchenanteil € 99,--

Sollten durch außerordentliche

Umstände weitere Kosten anfallen oder wenn ein Dienst - wie derzeit - nicht mehr unentgeltlich erfolgt (z.B. Mesnerdienst, Totenandacht,...), dann würde dies zu einer Erhöhung dieser Gebühr führen.

Judith Doppler

PFARRHOF - INFO

Malerarbeiten im Pfarrheim

Wie schon vor einiger Zeit geplant, so wurde nun mit den Arbeiten in der Küche des Pfarrheimes (im Keller) begonnen. Vor einigen Wochen begann die Landjugend damit die Möbel auszuräumen und so wurde das Ausmaß des Schimmelbefalls an Wänden und Türen deutlich sichtbar. Ein Fachmann

war gefragt, um dies wieder in Ordnung zu bringen und nachhaltig zu beheben. Die Fa. Senad - die bereits letztes Jahr den Pfarrhof innen schön ausgemalt hatte - wurde mit dieser Aufgabe betraut. Der Küchenraum, sowie das Stiegenhaus vom Keller bis zum Erdgeschoß und der Eingangsbereich präsentieren sich nun wieder in neuer Frische. Eine Arbeit, die sich wirklich ge-

lohnt hat. Geräte und Möbel in der Küche sind nun noch ausständig. Nun ist die Landjugend am Werk und wird fleißig Hand anlegen, damit bald alles erledigt ist. Es wird noch einige Zeit erforderlich sein, bis es soweit ist, aber wir freuen uns schon sehr darauf.

Judith Doppler

Danke an die Caritas Haussammlerinnen

An dieser Stelle möchten wir uns sehr herzlich bei allen Caritas Haussammlerinnen bedanken, die in ihrer Freizeit ehrenamtlich von Haus zu Haus gegangen sind, um Spenden für die Caritas

zu sammeln. Dies ist sicher nicht immer eine leichte Aufgabe. Der Erlös der Sammlung wird wie schon berichtet nur Menschen in Österreich zu Gute kommen.

Ein Danke gilt auch allen

Menschen, die die Haussammlerinnen freundlich aufgenommen und mit einer Spende unterstützt haben.

Martina Prenneis

Karwoche - Gründonnerstag - Karfreitag

In diesem Jahr war es eine besondere Erfahrung, am Gründonnerstag Abend ohne Priester zu feiern. Dennoch: Die großen, gewandelten Hostien waren die Verbindung zur Eucharistiefeier am Palmsonntag. Es war ein schönes Gefühl, dieses Brot nun brechen zu dürfen und miteinander zu teilen. Ich denke, darauf kommt es an, wie es

schon in der Bibel heißt: „Die auf den Namen Jesu getauft waren, hielten an der Lehre der Apostel fest und an der Gemeinschaft, am Brechen des Brotes und an den Gebeten.“ (Apg 2, 42). Genau dies kam am Gründonnerstag besonders zum Ausdruck. Ebenso versammelten wir uns am Karfreitag um 15 Uhr zum Gedenken an Jesu Hingabe und Tod am Kreuz.

Zuerst der Wortgottesdienst, um sich einzustimmen und hinzuführen zur Kreuzverehrung. Den Abschluss bildete eine symbolische Grablegung beim Seitenaltar. Ich denke, Leid und Tod Jesu zu bedenken ist eine Herausforderung mit Tiefgang. Aber sich dem zu stellen, ist immer wieder wichtig für uns Christen.

Judith Doppler

Ministranten sagen DANKE

So wie jedes Jahr möchten sich unsere Ministranten auch heuer wieder recht herzlich

bedanken, für die Aufnahme und die großzügigen Spenden. Heuer haben wir nur einen Teil des Geldes ausgeteilt, und einen kleineren Teil für die Ministranten

zurückgelegt, um dieses dann für geleistete Ministranten-Dienste auszuteilen. Dies soll ein Ansporn sein zum Ministrieren.

Rosi Scharmüller



Auferstehungsfeier NEU

Heuer gab es erstmals die Osterauferstehungsmesse in der Kirche in Aurach um 5:00 Uhr früh. Wir haben uns vor dem Kulturhaus getroffen, wo das Osterfeuer entzündet wurde. Beim Eingang zu den Kirchentüren wurden Kerzen für die Erneuerung des Taufversprechens ausgeteilt; diese wurden von der Pfarre organisiert. Nach dem Einzug in die Kirche wurde die Messe unter der musikalischen Leitung von Johannes Astecker und den Mitgliedern der Landjugend Aurach umrahmt. Die Messe begann in der dunklen Kirche und erst nach Lumen Christi (Licht Christi) wurde diese hell erleuchtet. Die textliche Um-

rahmung der Messe wurde ebenfalls von den Vereinsmitgliedern durchgeführt. Nach dem Gottesdienst wurden kleine Säckchen mit verschiedenen Körnern an die zahlreichen Gottesdienstbesucher ausgeteilt. „Diese Körner sollen wachsen, als Zeichen der Auferstehung“, lautete der Spruch auf den verteilten Säckchen. Wir hoffen, dass das Getreide oder die Sonnenblumen bereits im Zeichen der Auferstehung bei Ihnen zu Hause gewachsen sind. Den angebrochenen Morgen ließen wir gemeinsam in einer gemütlichen Runde am Osterfeuer ausklingen.

Landjugend Aurach

„Maurer-Kreuz“ eingeweiht

An der Ortsausfahrt nach Westen steht das „Maurerkreuz“, eines der ältesten Wegkreuze von Aurach. Über die Entstehungsgeschichte ist leider nichts bekannt. Obwohl es bereits vor längerer Zeit schon einmal restauriert wurde, ist im Laufe der Zeit das Holz morsch geworden und der Blechkorpus verrostet, so dass man von der Malerei kaum noch etwas sehen konnte. Vor zwei Jahren fragten Katharina und Hermann Eder gemeinsam



mit Walter Schifflhuber die Familie Proll, ob sie mit der Erneuerung des desolaten „Maurer-Kreuzes“ einverstanden wären. Mit voller Freude wurden die Arbeiten im Juli 2015 begonnen. Für die Errichtung war Walter Schifflhuber verantwortlich. Die Malerarbeiten wurden von der Künstlerin Katharina Eder gemacht. Am Freitagnachmittag, 30. Oktober 2015, wurde das Kreuz aufgestellt und erstrahlte seither in neuem Glanz. Die offizielle Einweihung durch Pfarrprovisor Hans Ortner erfolgte im Rahmen einer Maiandacht am 26. Mai 2016. Wir danken allen Gönnern für die Unterstützung. Ein besonderer Dank ergeht an die Familie Proll als Eigentümer, dass ein kleines Kulturgut in der Gemeinde Aurach am Hongar erhalten bleibt.

Hermann Eder



Unsere Osterkerze

Ich sag es gleich vorweg: Ich bin ein Kerzenfan. Ich lasse Kerzen nicht verstauben – damit eine Kerze ihren Sinn erfüllt, muss sie angezündet werden und im Laufe der Zeit verbrennen, und sie darf uns dabei Licht spenden.

So war es mir ein großes Anliegen, für das Osterfest eine Osterkerze aus Bienenwachs zu erwerben. Ich kenne seit einigen Jahren Bruder Clemens vom Kloster Schweiklberg bei Vilshofen, der aus echtem Bienenwachs Kerzen zieht. Bei ihm habe ich eine Kerze bestellt. Nur wer sollte sie verzieren? Ich wollte, dass es jemand von Aurach macht, denn hier gibt es Talente. Nach einigem Herumfragen fand sich jemand: Marika Schiemer. Sie hat uns eine schöne Osterkerze gemacht. Vergelt's Gott.

Hans Ortner



Foto Humer, Lenzing

1. Reihe v.l.n.r.: Preinstorfer Thomas, Mayr Alexander, Karall Mara, Schönleitner Nora, Lacher Eva, Wambacher Sarah, Königseder Nicolas.

2. Reihe v.l.n.r.: Zobl Claudia (Klassenlehrerin) Lacher Claudia (Tischmutter) Preinstorfer Karin (Tischmutter), Katsch Fabian, Lacher Fabian, Ficht Luis, Wageneder Paul, Steinbichler Alois, Huber Christian, Schönleitner Sandra (Tischmutter) Wageneder Michaela (Tischmutter), Pfarrer Ortner Hans, Schuster Sieglinde (Direktorin), Doppler Judith (Religionslehrerin)

Jesus teilt mit uns – Brot und Gemeinschaft

Am 22. Mai feierten wir in diesem Jahr unser Fest der Erstkommunion. Bei strahlendem Wetter trafen wir uns beim Pfarrheim und zogen unter Begleitung der Trachtenkapelle in die Kirche, wo ein feierlicher Gottesdienst zum Thema „Jesus teilt mit uns Brot und Gemeinschaft“, stattfand. Als Symbol waren Puzzle-

teile mit den Fotos der Kinder am Altartuch angebracht. So wie jedes Puzzleteil wichtig ist, damit ein schönes Bild entsteht, so ist auch jeder einzelne wichtig, damit eine wirkliche Gemeinschaft sein kann. Nach der Messe zogen wir gemeinsam zum Pfarrheim hinauf, wo ein Frühstück - bereitet von den Mitgliedern des Pfarrge-

meinderates - auf die Kinder und ihre Angehörigen wartete. Allen die mitgewirkt und mitgeholfen haben, dass wir ein so schönes Fest feiern konnten, sei ein herzlicher Dank gesagt.

Judith Doppler
Religionslehrerin



Viele von Ihnen werden sich sicher noch erinnern, dass P. Joe Zuschmidt letztes Jahr mit P. Jim O-Neil bei uns war, um Aurach zu besuchen und mit P. Sailler Messe zu feiern.

Am Montag, 06. Juni kam er dieses Jahr aber allein nach

Aurach und nur für einen Tag. Sein Wunsch war es, mit mir nach Dachsberg zu fahren, um die Gruff zu besuchen, wo sein Freund, P. Sailler, bestattet ist. So kam er gegen Mittag mit dem Zug aus Linz in Attnang an und wir machten uns auf den Weg nach Dachsberg. Zu seiner Freude konnten wir dort ihm bekannte Mitbrüder, P. Dipplinger und P. Schurm, treffen und einen gemütlichen Nachmittag verbringen. Leider musste er am Abend wieder mit dem Zug zurück-

Kurzbesuch aus Amerika

fahren. Er plant noch einige Tage in Wien zu sein, bei Mitbrüdern dort zu wohnen und für eine bekannte amerikanische Familie den Reiseleiter zu machen. Sein Wunsch war es auch bei seiner Abreise, herzliche Grüße an Sie alle zu sagen, denn er war immer wieder gerne in Aurach und erinnert sich auch mit Freude an den Frühschoppen in Gemeinschaft mit dem Kirchenchor. Und vielleicht gibt es doch noch einmal ein Wiedersehen, wenn er noch einmal die Möglichkeit hat nach Europa zu reisen.

Judith Doppler



Trotz dunkler Wolken und nahenden Regenschauern feierten wir am 29.05.2016 eine Maiandacht beim Schützenkreuz. Musikalisch umrahmt wurde sie von Anna Loy mit der Gitarre und einigen Mädchen mit der Flöte. Die Maiandacht stand ganz im Zeichen der Marienverehrung und die Kinder brachten dies mit Versen und Blumen zum Ausdruck.

Am 05. Juni ging es dann gleich weiter mit einem Familiengottesdienst. „Wir packen unsere Koffer...“ war das Thema des Gottesdienstes. Bereits in Ein-

KOMMEN im Gottesdienst eingebracht. Dies wurde symbolisch mit vielen Dingen - Koffer, Wasserball,



stimmung auf die nahenden Sommerferien wurden Gedanken zum WEGFAHREN, ANKOMMEN, ENTSPANNEN, ZUR RUHE UND ZU SICH SELBST

Luftmatratze, usw. - dargestellt, die jeder zum Verreisen mitnimmt. Ganz besonders hat es uns gefreut, dass Maria Thalhammer samt ihren Gitarrenkindern den

Gottesdienst musikalisch gestaltet hat. Ein ganz herzliches Dankeschön an sie und ihre Gruppe. Es hat uns und den zahlreichen Mitfeiernden sehr gut gefallen. Natürlich hoffen wir für die Zukunft auf weitere gemeinsame Messen. Auch unserem Herrn Pfarrer Ortner ein großes Danke. Wir freuen uns, dass er uns und die Kinder so herzlich in der Kirche aufnimmt.

Der Kinderliturgiekreis wünscht allen einen schönen Sommer und freut sich schon auf die nächsten Messen im Herbst.

Für das Kinderliturgiekreis-Team,
Andrea Bauer

Kindergartenkinder feiern den Einzug Jesu in Jerusalem

Auch die Kindergartenkinder erinnerten sich in der Vorbereitung auf Ostern an den Einzug von Jesu in Jerusalem. In der Aus-einandersetzung mit dem Thema wurden in jeder Gruppe traditionell Palmbuschen gebunden, die mit einem selbstgestalteten Ei der Kinder geschmückt wurden. Am Palmsonntag zogen wir mit unseren Palmbuschen nach der gemeinsamen Prozession in die Kirche ein, wo wir mit dem Lied

„Jesus geht in die Stadt hinein“ und einer kleinen „Darstellung“ den Gottesdienst eröffneten...

Anna Loy



Pfarrkalender

-- Änderungen vorbehalten! --

Bitte beachten:

An Hochfesten (Allerheiligen, der Weihnachtstag, Dreikönig, Palmsonntag, Ostersonntag und Pfingstsonntag) sind die Festgottesdienste um 08:30 Uhr. An allen anderen Sonntagen sind die Messfeiern um 09:00 Uhr.

Ev. Änderungen oder weitere Termine entnehmen Sie bitte dem Schaufenster an der Kirche.

Juli 2016

Sonntag, 10.07.2016 09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier, rhythm. Gestaltung d. Kirchenchor Aurach

Sonntag, 17.07.2016 09:00 Uhr Trachtensonntag, musikalische Umrahmung durch Klangfarbe Aurach

Sonntag, 31.07.2016 **kein Gottesdienst** in der Pfarrkirche, Hongarmesse

August 2016

Montag, 15.08.2016 09:00 Uhr Maria Himmelfahrt, Wort-Gottes-Feier

September 2016

Donnerstag, 22.09.2016 Pfarrwallfahrt

Sonntag, 25.09.2016 09:00 Uhr Messfeier, gestaltet vom Kinderliturgiekreis

Oktober 2016

Sonntag, 02.10.2016 09:00 Uhr Erntedankfest

Sonntag, 30.10.2016 09:00 Uhr Messfeier, gestaltet vom Kinderliturgiekreis

November 2016

Dienstag, 01.11.2016 08:30 Uhr Festgottesdienst

Dienstag, 01.11.2016 13:00 Uhr Andacht in der Kirche, anschl. Friedhofsprozession

Sonntag, 06.11.2016 09:00 Uhr Hubertusmesse

Sonntag, 20.11.2016 09:00 Uhr Cäcilienmesse

Sonntag, 27.11.2016 09:00 Uhr 1. Advent, **Adventkranzsegnung** gestaltet vom Kinderliturgiekreis



Am Ende eines etwas turbulenten Arbeitsjahres waren alle MitarbeiterInnen der Pfarre Aurach am 19.06.2016 zu einem kleinen Imbiss ins Pfarrheim eingeladen. Sie alle haben in den vergangenen Monaten mitgeholfen, dass unsere Pfarre Aurach lebendig geblieben ist - denn jede Pfarre lebt von ehrenamtlichen Frauen und Männern, Kindern und Jugendlichen, die mitdenken, mitarbeiten und mitfeiern.

Mitarbeiter-Brunch

Am Ende eines etwas turbulenten Arbeitsjahres waren alle MitarbeiterInnen der Pfarre Aurach am

PFARRREISE 2017 Vorankündigung

Für 2017 plane ich derzeit gemeinsam mit Lenzing eine Pfarrreise nach Nordhessen und Thüringen. Der Reiseternin wird voraussichtlich von Mo., 24. bis Sa., 29. April sein. Unsere Reiseziele: Dom zu Limburg, Fulda mit Dom und Altstadt, Fritzlar mit wunderschönen Fachwerkhäusern, Eisenach mit Wartburg (2017 ist Lutherjahr). Paderborn, Edersee, ... Genaueres wird im Herbst folgen.

Hans Ortner



Vorankündigung Pfarrwallfahrt

Die Pfarrwallfahrt findet heuer am 22.09.2016 statt.

Wir fahren nach Hochburg – Ach bei Burghausen, wo wir eine heilige Messe feiern.

Es besteht die Möglichkeit zur Besichtigung der Burg. Genaueres Programm wird rechtzeitig bekanntgegeben.